

# Teilnahmebedingungen

## Allgemeine Geschäftsbedingungen

zur Teilnahmeregistrierung für das

### **41. Internationale Symposium für Anästhesie, Intensivtherapie, Notfallmedizin und Schmerztherapie**

vom 26. bis 31. Januar 2020 in St. Anton a. A.  
(Kongress-Rezeption ab 25. Januar 2020; 15:00 Uhr geöffnet)

Tagungsort:  
ARLBERG-WellCom-Halle  
Hannes-Schneider-Weg 11  
A - 6580 St. Anton a. A.

#### **I. Anmeldung und Gebühren**

Rechtsverbindliche Anmeldungen zum Symposium im Januar 2020 können **online** vorgenommen werden. Dazu wird bis zum 10. Dezember 2019 ein Anmeldeformular über die Veranstaltungswebsite [www.st.anton-anaesthesie.de](http://www.st.anton-anaesthesie.de) in der Rubrik „Anmeldung“ angeboten, das die teilnehmerseitig anzugebenden Pflichtinformationen zur Registrierung sowie die Zahlungsmodalitäten umfasst. Anmeldungen nach dem vorgenannten Stichtag sind dann nur noch vor Ort möglich.

Die Anmeldung ist für jede/n Teilnehmer/in einzeln vorzunehmen und wird vom Veranstalter

**UniCom•AINS gUG (haftungsbeschränkt)**  
- Universitäres Congressmanagement -  
**Schillingallee 35** (c/o Universitätsmedizin Rostock)  
**D-18057 Rostock**

Mobil: +49 (0)175 2998739  
Telefon: +49 (0)381 4946471  
E-Mail: [stanton.kongress@unicom-ains.de](mailto:stanton.kongress@unicom-ains.de)

bearbeitet.

Nach Eingang der Online-Anmeldung erhält jede Person per E-Mail eine verbindliche Anmeldebestätigung mit einer Teilnehmernummer. Zur Klärung eventueller Rückfragen zum Anmeldeverfahren steht das Kongresssekretariat des Veranstalters zur Verfügung.

#### 1. Gebühr bei Online-Frühanmeldung

Die Teilnahmegebühr für das Symposium beträgt im Falle der **Online-Frühanmeldung und Überweisung des Gebührenbetrags bis zum 15. November 2019** (Gutschrift auf dem Empfängerkonto) 440,- € pro Person (Berufsgruppe Ärztin/Arzt und andere Berufsgruppen) bzw. 270,- € pro Person für die Berufsgruppen der Pflege und Rettungssanitäter. Von der

Eröffnung der Frühmeldung bis zum 15. November 2019 reduziert sich die Gebühr für Mitglieder des/der

- BDA,
- DAAF,
- DGAI,
- ESA,
- ÖGARI oder
- SGAR/SSAR

auf 420,- €; hierfür ist die Mitteilung, welche Mitgliedschaft aktuell besteht, und die Angabe der jeweiligen Mitgliedsnummer bei Anmeldung erforderlich.

Ab 16. November 2019 gelten - unabhängig vom Zeitpunkt der Übersendung des Anmeldeformulars - die höheren Regelgebühren.

## 2. Gebühr bei Online-Regelanmeldung

Nach Fristablauf für die Frühmeldung beträgt die Teilnahmegebühr im Falle der **Online-Anmeldung und Überweisung des Gebührenbetrags bis zum 10. Dezember 2019** (Gutschrift auf dem Empfängerkonto) 490,- € pro Person (Berufsgruppe Ärztin/Arzt und andere Berufsgruppen) bzw. 270,- € pro Person für die Berufsgruppen der Pflege und Rettungssanitäter. In diesem Zeitsegment reduziert sich die Gebühr für Mitglieder des/der

- BDA,
- DAAF,
- DGAI,
- ESA,
- ÖGARI oder
- SGAR/SSAR

auf 470,- €; hierfür ist die Mitteilung, welche Mitgliedschaft aktuell besteht, und die Angabe der jeweiligen Mitgliedsnummer bei Anmeldung erforderlich.

Ab dem 11. Dezember 2019 gelten - unabhängig vom Zeitpunkt der Übersendung des Anmeldeformulars - die höheren Gebühren der Anmeldung vor Ort.

## 3. Gebühr bei Anmeldung vor Ort

**Sofern nach Abschluss der Online-Buchungsmöglichkeiten noch freie Plätze verfügbar sind**, kann eine **Anmeldung nur noch vor Ort** erfolgen. Diese freien Plätze werden in der zeitlichen Reihenfolge der Vor-Ort-Anmeldung an der Rezeption der Kongresshalle vergeben. Die Teilnahmegebühr beträgt dann - ohne weitere Reduktionsmöglichkeit - 550,- € pro Person (Berufsgruppe Ärztin/Arzt und andere Berufsgruppen) bzw. 300,- € pro Person für die Berufsgruppen der Pflege und Rettungssanitäter. (Zahlungsmodalitäten vor Ort s. Abschnitt II. 2.).

In der jeweiligen Teilnahmegebühr ist ein Betrag von 80,- € für Verpflegungskosten sowie für die *Get together*-Veranstaltung enthalten.

Alle verbindlich angemeldeten Teilnehmer haben - mit Ausnahme der Workshops und Industrieforen - freien Zutritt zu allen Teilen des Fortbildungsprogramms sowie der *Get together*-Veranstaltung. Die zusätzliche Buchungsmöglichkeit für die Teilnahme an den

beitragspflichtigen Workshops sowie den kostenfreien Industrieforen ist allen verbindlich angemeldeten Teilnehmern vorbehalten.

## **II. Zahlungsmodalitäten**

### **1. Überweisung bei Online-Anmeldung**

Die Teilnahmegebühr ist für jeden Teilnehmer einzeln und für den Empfänger kostenfrei auf folgendes Konto des Veranstalters zu überweisen:

**Empfänger: UniCom•AINS gUG**

**Deutsche Bank Rostock**

**IBAN: DE66 1307 0024 0120 1318 01**

**BIC / SWIFT: DEUTDEDBROS**

**Verwendungszweck: TN-Name und TN-Nr. sowie Angabe: „St.Anton2020“**

Die Namensangabe zum Verwendungszweck der Überweisung muss mit der Namensangabe aus der Teilnehmeranmeldung übereinstimmen. Zudem muss die Teilnehmernummer im Verwendungszweck angegeben sein.

### **2. Bezahlung vor Ort**

Die Teilnahmegebühr kann im Falle der Anmeldung zum Symposium vor Ort mit Giro-, Visa-, Master-, Maestro-, V-Pay -Karte oder bar entrichtet werden. Dasselbe gilt für die Entrichtung der Kostenbeiträge zu Workshop-Anmeldungen vor Ort.

In diesen Fällen werden nach der Registrierung und Entrichtung der Teilnahmegebühr anstelle der Anmeldebestätigung die Veranstaltungsunterlagen (einschl. Zahlungsbeleg) unmittelbar ausgehändigt.

## **III. Stornierung von Anmeldungen**

Eine Anmeldung zur Symposiumsteilnahme kann nur schriftlich (postalisch oder per E-Mail) storniert werden.

Erfolgt der Rücktritt bis zum 03. Januar 2020 (Eingang der Erklärung im Veranstaltungsbüro), wird eine Bearbeitungsgebühr von 40,- € erhoben. Sie wird im Zuge der Rückerstattung einer bereits überwiesenen Teilnahmegebühr verrechnet. Die Rückerstattung erfolgt durch den Veranstalter per Banküberweisung.

Bei Stornierungen nach dem 03. Januar 2020 besteht – auch im Falle der Nichtteilnahme – kein Anspruch auf Gebührenerlass bzw. –rückerstattung.

#### **IV. Buchungs- und beitragspflichtige Workshops**

Die Buchung von Workshops setzt eine verbindliche Symposiumsanmeldung voraus. Teilnehmer, die über eine Anmeldebestätigung aus der Online-Früh- oder Regelanmeldung für das Symposium verfügen und deren Teilnehmerbeitrag fristgerecht auf dem o. g. Konto eingegangen ist, können sich vom 02. September bis 10. Dezember 2019 zu maximal drei Workshops online über die Website der Veranstaltung [www.st.anton-anaesthesie.de](http://www.st.anton-anaesthesie.de) in der Rubrik „Anmeldung“ voranmelden. Aufgrund der Teilnahmeobergrenzen ist die zeitliche Reihenfolge des Eingangs der Voranmeldung für eine Zulassung zum gewählten Workshop maßgeblich.

Nach Bestätigung der Workshop-Voranmeldung per E-Mail durch den Veranstalter wird die Buchung mit der fristgerechten Überweisung des Kostenbeitrags in Höhe von 25,- € je Workshop (**für personell oder logistisch besonders aufwändige Workshops ist der höhere Kostenbeitrag, wie im Programm angegeben, zu entrichten**) verbindlich. Zahlungsfrist für die Überweisung des Kostenbeitrags auf das vorgenannte Konto (Zahlungseingang) ist der 11. Dezember 2019. Als Verwendungszweck ist die Buchungsnummer des Workshops aus der Voranmeldebestätigung anzugeben.

Nach Abschluss des Online-Anmeldungsverfahrens für die Workshop-Buchungen ist eine Anmeldung für Restplätze nur noch vor Ort möglich.

Eine Stornierung von verbindlich gebuchten Workshop-Teilnahmen bzw. eine Rückerstattung von Kostenbeiträgen ist – mit Ausnahme der Widerrufsmöglichkeiten für Online-Buchungen (s. u.)- ausgeschlossen. Zulässig ist die Übertragung des verbindlich gebuchten Workshop-Platzes auf einen anderen Symposiumsteilnehmer. Dieser ist dem Veranstaltungsbüro namentlich durch den ursprünglichen Platzinhaber vor Beginn des jeweiligen Workshops zu benennen.

Verbindlich gebuchte Workshop-Plätze von Personen, die ihre Teilnahme am Symposium – gleich zu welchem Zeitpunkt – stornieren, verfallen.

#### **V. Veranstaltungsunterlagen**

Die Unterlagen zum Symposium (Teilnehmerausweis, Programmheft, Teilnahmebestätigung(en) etc.) werden vor Ort ausgehändigt.

#### **VI. Haftungsbeschränkungen und –ausschlüsse**

Die Teilnahme an sämtlichen Veranstaltungsteilen erfolgt auf eigene Gefahr.

Die Haftung des Veranstalters ist generell und gleich aus welchem Rechtsgrund auf grobe Fahrlässigkeit und Vorsatz beschränkt, soweit gesetzlich nicht zwingend eine weitergehende Haftung bestimmt ist.

Aufgrund der vorgesehenen Tagungsräumlichkeiten ergeben sich für sämtliche Haupt- und Nebenveranstaltungsteile begrenzte Teilnehmerzahlen. Sollte sich – mit Ausnahme der gesondert zu buchenden Workshops - daher trotz sorgfältiger Planung im Einzelfall eine komplette Belegung eines Veranstaltungsteils ergeben, sind daraus keine Rechte auf Teilnahme oder Minderung der Teilnahmegebühr ableitbar.

Der Veranstalter behält sich die Änderung, Verlegung oder Absage einzelner Programmpunkte sowie den Wechsel von Referenten vor. Für Teilnehmer ergibt sich dadurch nicht das Recht zum Rücktritt. Ebenso sind Schadenersatzansprüche hieraus ausgeschlossen.

Der Veranstalter haftet nicht für fehlerhafte bzw. nicht erfolgte Wiedergabe und Darstellungen in den Druckerzeugnissen bzw. auf der Website. Die Inhalte von Anzeigen und die Wiedergabe von originalen Fremdtexen liegen in der Verantwortung der jeweiligen Inserenten bzw. Urheber.

Der Veranstalter übernimmt keine Haftung für Inhalte und Richtigkeit der dargestellten Informationen durch den jeweils Vortragenden.

Ebenso übernimmt der Veranstalter keine Haftung für aus den Veranstaltungsräumlichkeiten abhanden kommende Garderobe oder sonstige Besitzgegenstände von Teilnehmern oder Besuchern.

## **VII. Datenschutz**

Die Teilnehmerinformationen zum Datenschutz gemäß der Datenschutzgrundverordnung der Europäischen Union ist dem gesondert beigefügten Dokument zu entnehmen.

## **VIII. Urheberrechte**

Die Vorträge der Veranstaltung einschließlich der dort gezeigten Abbildungen, Videos o. Ä. sowie evtl. Dokumentationen unterliegen dem Urheberrechtsschutz und dürfen in keiner – auch nicht auszugsweiser - Form ohne Einwilligung des Veranstalters und der jeweiligen Vortragenden vervielfältigt, verbreitet oder gewerblich genutzt werden. Für alle Film- und Tonmitschnitte sowie die Anfertigung von Fotos während des Veranstaltungsprogramms muss die vorherige Genehmigung des Veranstalters und der jeweils Vortragenden eingeholt werden.

## **IX. Schlussbestimmungen**

Für den Vertrag zur Veranstaltungsteilnahme und seiner Durchführung gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland.

Sollten einzelne Bestimmungen ganz oder teilweise unwirksam sein, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen oder Teile solcher Bestimmungen unberührt. Anstelle der unwirksamen oder evtl. fehlenden Bestimmungen treten die jeweils geltenden gesetzlichen Regelungen.

## **X. Widerrufsrecht für Online-Buchungen**

Sofern der Teilnehmer ein Verbraucher ist, besteht ergänzend zu den vorstehenden *Allgemeinen Geschäftsbedingungen* ein Widerrufsrecht für Online-Buchungen des Symposiums und/oder der Workshops. Der Teilnehmer hat in diesem Fall das Recht, innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen den Vertrag zum Symposium bzw. zu den Workshops zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt 14 Tage ab dem Zeitpunkt des Vertragsschlusses (Zugang der jeweiligen Anmeldebestätigung). Zur Ausübung des Widerspruchsrechts bedarf es einer eindeutigen schriftlichen (postalisch oder per E-Mail) versandten Erklärung, mit der über die Entscheidung, den jeweiligen Vertrag zu widerrufen, informiert wird. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die Absendung der Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist. Der Widerruf ist zu richten an:

**UniCom•AINS gUG** (haftungsbeschränkt)  
- Universitäres Congressmanagement -  
Schillingallee 35 (c/o Universitätsmedizin Rostock)  
D - 18057 Rostock

E-Mail: [stanton.kongress@unicom-ains.de](mailto:stanton.kongress@unicom-ains.de)

### **Folgen des Widerrufs**

Infolge der Widerrufserklärung wird der Veranstalter sämtliche vor dem Widerruf erhaltenen Zahlungen unverzüglich und spätestens innerhalb von 14 Tagen ab dem Datum zurückzahlen, an dem die Mitteilung über den Widerruf des Vertrags beim Veranstalter eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwendet der Veranstalter dasselbe Zahlungsmittel, mit dem die ursprüngliche Zahlung erfolgt ist. Für diese Rückabwicklung wird kein Entgelt berechnet.